AKG K872

Geschlossener Kopfhörer

Autor und Fotos: Peter Kaminski


AKG

Wir möchten in diesem Beitrag den AKG K872 vorstellen - ein geschlossener Kopfhörer. AKG betitelt den K872 als Referenzkopfhörer. Wir werden einmal der Sache auf den Grund gehen und feststellen, ob man diesem Anspruch gerecht wird.

Technik



Phoca PDF

Bei den ohrumschließenden Kopfhörer mit dynamischen Treibern gibt es drei verschiedene Arten von akustischen Wandlersystemen und zwar welche mit offener, halboffener und geschlossener Abdeckung der Hörermuschel. Bei den offenen wird ein nicht unbeträchtlicher Teil des Schalls auch nach außen abgegeben. Bei geschlossenen Hörern ist durch die akustische Schirmung der Schall der von außen wahrgenommen wird stark reduziert. Bei den geschlossenen Kopfhörern treten dafür aber mehr Reflexionen auf und die Wiedergabe des Bassbereichs ist viel schwieriger umzusetzen. Bei hochwertigen geschlossenen Kopfhörern ist der technische Aufwand diese Problematiken in den Griff zu bekommen sehr hoch und dadurch sind die Hörer aufwendiger in der Entwicklung und Herstellung und somit auch häufig teurer als vergleichbare offene Kopfhörer. Mit halboffenen Kopfhörern versucht man einen Mittelweg zu gehen, aber die einzugehenden Kompromisse sind hier hoch. Daher kommen im professionellen Bereich je nach Anwendung eher die offenen oder geschlossenen Hörer zum Einsatz.

Das größte Argument für den Einsatz geschlossene Kopfhörer ist die Außenschalldämmung. Geschlossene Kopfhörer kommen in der Regel in Bereiche zur Anwendung, in denen ein hoher Störschallpegel existiert, wie bei der Arbeit am FOH, in Reporterkabinen oder bei Musikaufnahmen im Studio mit mehreren Instrumentalisten etc. Durch die akustische Dämmung ist auch die Rückkopplungsgefahr gemindert.



Phoca PDF

Der Treiber hat ein Durchmesser von mit 53 mm (wie beim K812, den wir ja auch schon bei uns getestet haben) und die Membrane aus Verbundwerkstoffen wird von einem 1,5 Tesla-Neodym-Antrieb (doppellagiger Schwingspule) bewegt. Die nominale Impedanz beträgt 36 Ohm. Man kann daher den K872 auch an mobile Geräte ohne Probleme betreiben. Als Empfindlichkeit gibt der Hersteller 112 dB SPL/V an. Die Nennbelastung beträgt 300 mW. Der Übertragungsbereich gibt AKG mit 5 Hz bis 54 kHz an.

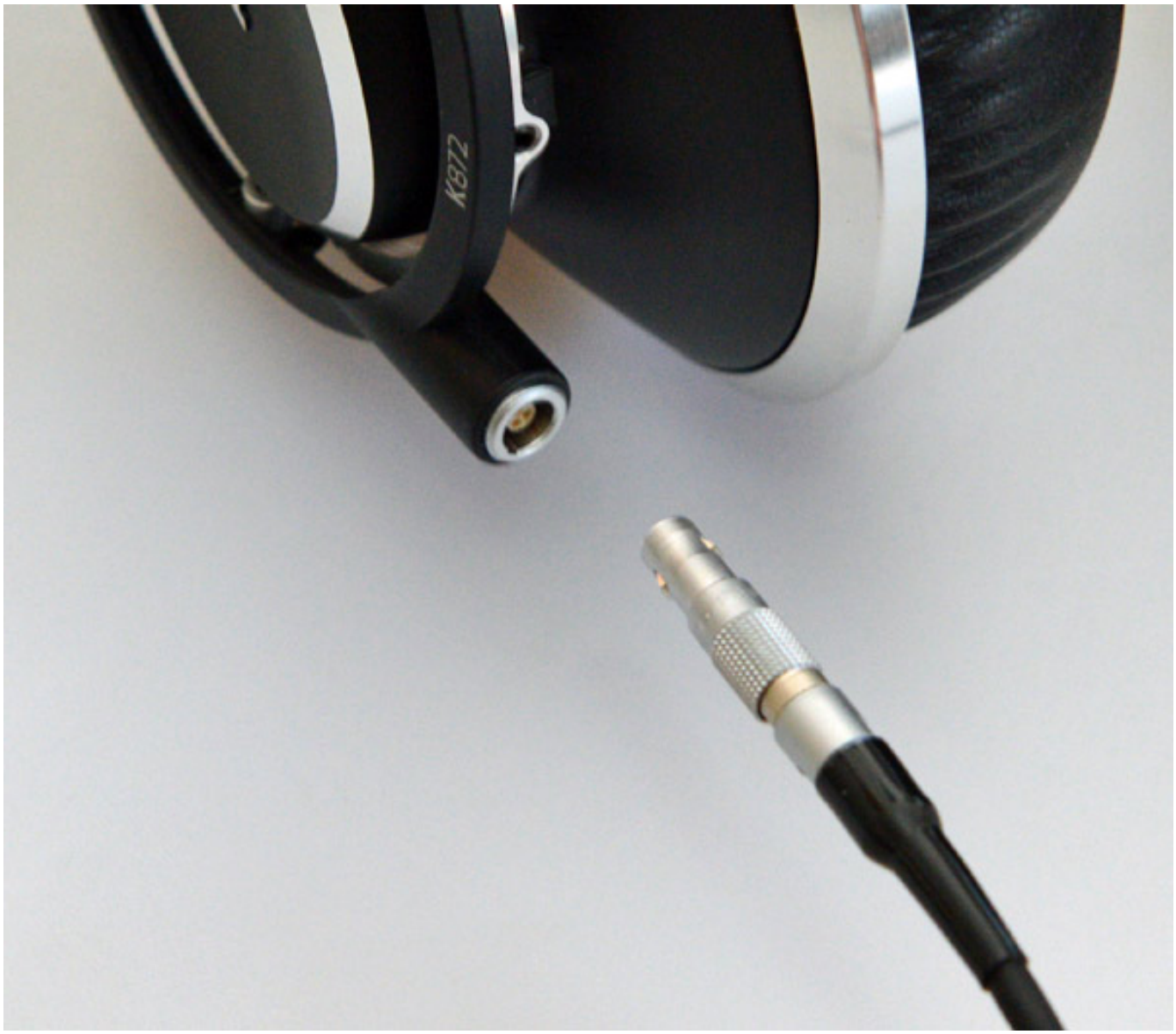
Phoca PDF



Der Bügel ist doppelt ausgeführt und zwar in der Form mit ummanteltem Federstahl. Das Kopfband ist verstellbar und zudem Luftdurchlässig. Die Lagerung der Ohrmuscheln ist über zwei sich schneidenden, zueinander rechtwinkligen Drehlagern realisiert (Kardanische Lagerung). Die Drehgelenke sind aus Aluminium gefertigt, wie auch der Muschelabschluss. Die unsymmetrische Hörermuschel selbst

Phoca PDF

ist aus sehr feinem Leder gefertigt und selbstanpassend. Das Gesamtgewicht des K872 beträgt 390 Gramm.



Die Verbindung am Kopfhörer ist über ein Lemo-Steckverbindung umgesetzt. Auf dem anderen Ende des drei Meter langen Verbindungskabels befindet sich ein 3,5-mm-Stero-Klinikstenstecker. Ein passender aufschraubbarer Adapter auf 6,3-mm-Klinkenstecker, wie auch ein Stoff-Hardcase für den sicheren Transport des Kopfhörers, gehört zum Lieferumfang.

Praxis

Die Verarbeitung des Hörers ist exzellent. Es kommen nur hochwertige Materialien zum Einsatz. Bei geschlossenen Kopfhörern ist der Tragekomfort besonders wichtig. Dieser steht der Verarbeitung in nichts nach. Die Hörermuscheln schmiegen sich

Phoca PDF

exakt an das Außenohr an. Durch den Doppelbügel und dem luftdurchlässigem Kopfband ist auch ein längeres Tragen des Kopfhörers kein Problem. Es gibt keine Druckstellen oder ein unangenehmes Empfinden, trotz der 390 Gramm Gewicht. Die Dämpfung der Außengeräusche ist sehr gut.

Nun zum klangliches Aspekt. Als Kopfhörerverstärker haben wir für den Test im Wesentlichen einen SPL Phonitor 2 eingesetzt. Der Wirkungsgrad des Hörers ist ebenfalls sehr gut, was durch die Empfindlichkeit von 112 dB SPL/V unterstrichen wird. Der Hörer macht einen sehr neutralen klanglichen Eindruck. Der gesamte Frequenzbereich wird sehr gleichmäßig übertragen. Die Bässe sind sehr präzise aber durch das geschlossene System bedingt nicht voluminös wie bei einem offenen Kopfhörer sondern haben eher einen linearen Charakter. Der Hörer ist ideal für die Beurteilung vom Klangmaterial. Besonders die Transienten werden sehr gut wiedergegeben. Für das Mastering würde ich prinzipiell eher auf einen offenen Kopfhörer zurückgreifen aber für die Anwendungsbereich FOH oder Monitoring und überall sonst, wo ein höherer akustischer Störpegel zu erwarten ist, würde ich den AKG K872 ohne Vorbehalte empfehlen.

Fazit

Die Preisempfehlung des deutschen Vertriebs audio pro aus Heilbronn liegt bei 1.899 Euro. Der Marktpreis liegt zwar deutlich darunter, aber trotzdem ist das für einen (geschlossener) Kopfhörer ein sehr stolzer Preis. Dafür bekommt man aber auch ein Produkt der absoluten Spitzenklasse. Für einen geschlossenen Kopfhörer ist die Klangqualität des K872 auf höchstem Niveau und das gleiche gilt auch für die Verarbeitung und den Tragekomfort. Wer für seine Anwendung kein offenes System einsetzen kann und ein geschlossenes Kopfhörersystem benötigt, für den ist der K872 absolut die erste Wahl. Ich kenne keinen geschlossenen, dynamischen Kopfhörer, der dem K872 das Wasser reichen kann.

www.akg.com
www.audiopro.de

Phoca PDF